

EXKURSION ZUM LWL-MUSEUM FÜR NATURKUNDE

DGS Sektion Münster



Bild 1: Vor dem Eingang grüßt ein Triceratops

Am 10. Dezember führte die DGS-Sektion Münster eine Exkursion zum Naturkundemuseum Münster durch. Vor Ort erläuterte Dipl. Phys. Andreas Deppe das energetische Sanierungskonzept. Das Museum wurde im Rahmen des Konjunkturpakets II in den Jahren 2010/11 umfassend modernisiert und in den Jahren 2012/13 energetisch saniert. Durch ein Gesamtpaket von Maßnahmen, die man

vorher in dutzenden Varianten simuliert hatte, wurde schließlich eine Kombination von Maßnahmen aus effizienter Lüftungstechnik, Holzpelletsheizung plus Erdgas-BHKW-Technik realisiert. Dadurch konnte der Primärenergiebedarf für Heizen, Warmwasser, Beleuchtung, Lüftung und Kühlung auf weniger als 50 % des vorgeschriebenen Energiebedarfs eines Neubaus gesenkt werden. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe erhielt im Mai 2013 hierfür den GreenBuilding Award. In der intensiv geführten Diskussion wurden zahlreiche Nachfragen gestellt und es wurde deutlich, von wie vielen wirtschaftlichen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Einflussfaktoren die letztendliche Realisierung einer bestimmten Sanierungsvariante abhängig ist. Die Teilnehmer äußerten den Wunsch, in einem Jahr, nach dem die exakten Verbrauchsdaten vorliegen, erneut im Naturkundemuseum zusammenzukommen.



Bild 2: GreenBuilding Award 2013

Die Arbeiten in Zahlen

- Fassadendämmung: 4.850 m², entspricht 800 m² Einblasdämmung
- Dachdämmung: 6.100 m²
- Dreifachverglasung von 130 Fenstern
- Einbau einer kontrollierten Be-/Entlüftungsanlage mit integrierter Befeuchtung und Wärmerückgewinnung
- Hocheffiziente Kälteanlage
- Installation von 2 Holzpellets-kesseln (je 130 kW Wärmeleistung) mit 90 cbm Siloanlage
- 2 Gas-BHKW (je 20 kW_e)
- 19.000 L Pufferspeicher für Heizung

ZUM AUTOR:

▶ Dr. Peter Deininger

muenster@dgs.de